

## Biowärme Mittersill Pflanzenkläranlage fertig gestellt

Im Oktober 2011 konnte die Pflanzenkläranlage fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Sie ist notwendig um die Kondensatabwässer aus der Rauchgaswäsche umweltgerecht aufzubereiten.

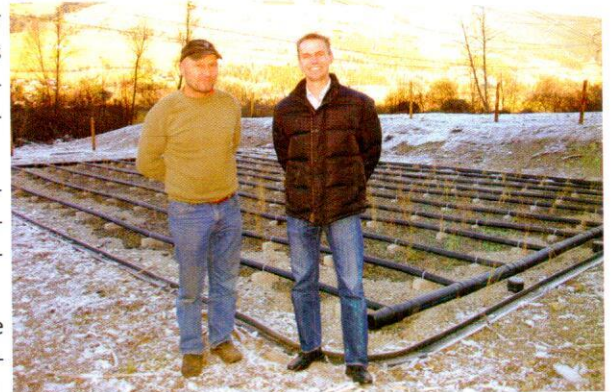
Innerhalb des Gebäudes befindet sich eine Rauchgasvorreinigungsanlage, welche über eine Neutralisationsanlage mit automatischer Entsalzungsanlage, einen Sedimentabscheider und einen Schlammendickbehälter verfügt. Um eine Verschlammung des Bodenfilters zu verhindern wurde ein zusätzlicher Absatzschacht mit Tauchwand mit einem Volumen von ca. 17 m<sup>3</sup> errichtet. Es erfolgt eine Schwallbeschickung (Beschickung 4 mal pro Tag) des bepflanzten Bodenfilters. Dies ist eine Normvorgabe und essentiell für das Funktionieren des Bodenkörperfilters. Die Bepflanzung des Bodenkörpers erfolgte mit Schilf (*Phragmites Australis*), welches als Strukturbildner dient. Die Abwasserreinigung erfolgt wie in einem Tropfkörper durch Mikroorganismen im

Bodenfilter. Mit dem an der Sohle des Pflanzenbeetes angeordneten Drainagesystems wird das durchgesickerte Wasser abgeführt.

Dieses so aufbereitete Abwasser wird über den Wilhelmisdorfer Kanal abgeleitet.

Die Projektkosten für die Errichtung der Pflanzenkläranlage belaufen sich auf ca. 110.000 Euro. Die erfolgreiche Inbetriebnahme der Pflanzenkläranlage ist ein weiterer Schritt um den behördenkonformen und umweltgerechten Betrieb des Biomasseheizwerks Mittersill zu gewährleisten bzw. für die Zukunft abzusichern.

Die Biowärme Mittersill GmbH möchte die Gelegenheit nutzen und sich bei den Kunden, welche bisher der Vertragsanpassung der Altverträge zugestimmt haben bedanken! Die Kunden, welche noch Zweifel haben, sind gerne zu einem Gespräch eingeladen, um die



Hans Mittermaier und Gerfried Walser

(Bild: BWM)

unterschiedlichen individuellen Aspekte zu erörtern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012. Wir werden uns in dieser Zeit darum kümmern, dass Ihnen die notwendige Wärme stets zur Verfügung steht und dafür sind wir gut vorbereitet.

Beitrag von:

DI Gerfried Walser

Geschäftsführer Biowärme Mittersill GmbH

INFRASTRUKTUR / VERKEHR

## Verbesserung des Verkehrsflusses Anfragen bei der Bürgerversammlung

Spät aber doch, haben wir nun den ersten Schritt in der Umsetzung des neuen Beschilderungskonzeptes setzen können.

Begonnen wurde mit dem Ortsteil Felben. Hier wurden in den letzten Wochen die Ständer im neuen Design aufgestellt. Gemäß diesem Konzept sind die bestehenden Ortsteile Mittersills abgegrenzt. Jedem Teil ist eine Farbe zur besseren Orientierung zugeteilt. Schritt für Schritt werden die nächsten Bezirke folgen. Somit werden wir mit jedem Monat unserem Ziel, den Schilderwald zu minimieren, näher kommen. Mittelfristig werden auch sämtliche Werbemedien und Hinweise auf Beherbergungsbetriebe und Firmen auf dieses farbliche Konzept abgestimmt.

### Öffnung von Straßenzügen

Am 17.10.2011 hat das erste Mal eine Bürgerversammlung stattgefunden. Eine der Anfragen war unter anderem,

warum diverse Straßenzüge geöffnet und für den Verkehr freigegeben wurden.

Im Speziellen wurde nachgefragt, ob die Verbindung Hintere Lendstraße Richtung Zierteich-Kindergarten nicht wieder geschlossen werden sollte.

Dazu ist grundsätzlich zu sagen, dass die Kinder im Bereich des Kindergartens durch die Einfriedung und Betreuung des Personals bzw. der Eltern ausreichend geschützt sind. Die mögliche Gefahrenstelle Robinsonspielplatz wird mit einer verbesserten Einzäunung noch zusätzlich abgesichert werden. Gleichzeitig ergeht aber auch ein Appell an die Eltern, in diesen Bereichen vermehrt Ihrer Aufsichtspflicht nachzukommen.

Wir haben unter anderem dieses Thema ausführlich im dafür zuständigen Ausschuss diskutiert und sind zum Ergebnis gekommen, dass mit der Freiga-

be dieser Straßenzüge, das Ziel erreicht wurde, den Verkehrsfluss in Mittersill gleichmäßiger zu verteilen.

Es ist uns durchaus bewusst, dass gerade die Sicherheit unserer Kleinsten durch Verkehrsmaßnahmen nicht gefährdet werden darf. Wir sind ständig bemüht, hier Optimierungen durchzuführen und freuen uns über jegliche Anregung aus der Bevölkerung.

Im Bereich Hallenbadstraße bemühen wir uns, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Es wird nach technischen Möglichkeiten gesucht, die Geschwindigkeit in dieser Durchzugsstraße nachhaltig zu reduzieren. Auch hier möchten wir noch einmal ausdrücklich an die Eigenverantwortung aller Verkehrsteilnehmer appellieren.



Beitrag von:

DI Gerald Rauch

Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Mittersill